

Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Donnerstag den 05. Oktober 2017 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.35 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschuldigt)
Christ, Toni	<input type="checkbox"/>		E
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input type="checkbox"/>		E
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	außer TOP 6 Nöt	
Rockenbach, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 19:30 Uhr/TOP 2	
Schäfer, Harald	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input type="checkbox"/>		E
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

- Verbandsbürgermeister C. Keimer
 - Herr Hachenberg, Fa. Stadt-Land-Plus aus Boppard
 - Herr Klems, Fa. DORV UG, aus Jülich
-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift vom 29. August 2017 -öffentlicher Teil-
2. Vorstellung des LEADER-Antrags zum Thema Dorfzentrum
3. Neugestaltung Friedhof
(Dieser TOP wurde auf die kommende Ratssitzung verschoben).
4. Beratung zum Handling der Babyprämie
5. Anschaffung eines Salzstreuers
6. Schutzrohrverlegung für Prozessnetze
7. Verschiedenes



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt zunächst die anwesenden Gäste. Er stellt den Antrag, den TOP 3 (Neugestaltung Friedhof) auf die kommende Ratssitzung zu verschieben, da ein erwartetes Angebot zur Neugestaltung des Friedhofs nicht rechtzeitig vor der Sitzung eingetroffen ist.

Die Anwesenden erklären sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestätigung der Niederschrift vom 29. 08.2017 -öffentlicher Teil-

Ratsmitglied E. Haberkamp merkt zum TOP 2 der Niederschrift an, dass im ersten Absatz Satz 3 wie folgt lauten sollte: „Frau Haberkamp erläutert den Ratsmitgliedern und anwesenden Zuschauern noch einmal ausführlich die bereits erledigten Maßnahmen, aber auch die Dinge, die in Zukunft noch zu erledigen sind, damit das Projekt weiter voran kommt.“

Ansonsten werden keine weiteren Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2. Vorstellung des LEADER-Antrags zum Thema Dorfzentrum

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hachenberg. Herr Hachenberg erläutert den Ratsmitgliedern und Gästen das Ergebnis der bereits durchgeführten Analyse des ehemaligen Anwesen „Anna Christ“, welches als möglicher Platz für das geplante Dorfzentrum vorgesehen ist. Als nächstes wäre nun ein abgestimmtes Nutzungs- und Realisierungskonzept zu entwickeln. Dazu hat Herr Hachenberg ein Angebot, bestehend aus mehreren Teilleistungen, ausgearbeitet, die er den anwesenden erläutert.

Eine der Teilleistungen ist Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm für die geplante Maßnahme. Dazu muss kurzfristig ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Verbandsbürgermeister C. Keimer erklärt den Anwesenden das Procedere, das bei den LEADER-Anträgen durchlaufen wird. Jeder Antrag wird mit Punkten bewertet. Eine Mindestanzahl von 40 Punkten ist Voraussetzung, damit der Antrag überhaupt Berücksichtigung finden kann. Die nächste Sitzung, in der über die aktuell vorliegenden LEADER-Anträge entschieden wird, findet am 8. November statt. Herr Keimer, der auch als Vorsitzender dieses Gremiums fungiert, führt weiterhin aus, dass aktuell nur wenige Anträge zur Entscheidung vorliegen, wodurch er einem positiven Bescheid für den Antrag aus Mastershausen durchaus gute Chancen einräumt. Sollte der Antrag genehmigt werden, ist von einer Förderquote von 50 % auszugehen. Die Entscheidung über den Antrag erfolgt erfahrungsgemäß innerhalb der nächsten drei Monate.

Herr Klems (Fa. DORV) erläutert, dass für die Zukunft ein weiterer Workshop geplant ist, in dem konkret darüber entschieden werden soll, welche Leistungen in einem Dorfzentrum tatsächlich angeboten werden sollen. Darin geht es auch um die Gründung von Arbeitsgruppen (Kernteam), die sich um die Umsetzung der Pläne kümmern. Eine weitere Bürgerversammlung, zur Information der Dorfbewohner, muss ebenfalls geplant werden.



Die Gesamtkosten (nach HOAI) für das Nutzungs- und Realisierungskonzept belaufen sich lt. Angebot auf 82.095,13 € brutto.

Der Rat diskutiert über das Angebot. Es wird angeregt, im Nutzungskonzept vorzusehen, dass auf dem Anwesen auch eine Fläche (inkl. notwendiger Infrastruktur) für **kleinere** Dorffeste (Feuerwehrfest, Musikfest, etc.) vorgesehen wird.

Sofern der LEADER-Antrag positiv beschieden wird, sollte im Frühjahr mit den weiteren Aktivitäten (Workshops, etc.) begonnen werden.

Es wird ferner angeregt, über eine Beilage im Amtsblatt, die Mastershausener Bürger kurzfristig über den aktuellen Stand, aber auch künftig über den Fortschritt der Maßnahmen auf dem Laufenden zu halten.

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Stadt-Land-plus aus Boppard wird mit der Erstellung des LEADER-Antrags beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 2.250 € zzgl. MWSt.

Beschluss: - einstimmig -

3. Neugestaltung Friedhof

Dieser TOP wird auf die nächste Ratssitzung verschoben.

4. Beratung zum Handling der Babyprämie

Der Vorsitzende erklärt, dass er nicht immer darüber informiert ist, wenn in Mastershausen ein Kind zur Welt kommt. Er schlägt daher vor, dass die Babyprämie künftig nur noch auf Antrag ausgezahlt wird. Aufgrund der Regelung, daß die Familie nach der Geburt des Kindes, mindestens noch ein Jahr lang in Mastershausen wohnen muss, damit sie die Prämie behalten darf, schlägt er auch dazu eine Änderung vor. Um Rückzahlungen zu vermeiden, falls die Familie vor Ablauf dieser Frist aus Mastershausen wegzieht, soll die Prämie künftig erst nach Ablauf dieser Frist ausgezahlt werden. Die Ratsmitglieder stimmen den Vorschlägen zu. Der Vorsitzende läßt von der VGV einen entsprechenden Text verfassen, über welchen dann in der kommenden Ratssitzung abgestimmt werden soll.

5. Anschaffung eines Salzstreuers

Das aktuell genutzte Salzstreugerät der Gemeinde ist relativ klein und kann daher nicht an einen größeren Traktor angehängt werden. Das Schneeschild wird jedoch ausschließlich mit dem großen Traktor verwendet. D.h. Schneeschieben und Salzstreuen in einem Arbeitsgang sind mit den aktuell vorhandenen Geräten nicht möglich. Es wurde daher angeregt, einen größeren Salzstreuer anzuschaffen. Dazu liegen nun folgende Angebote vor:

1. Fa. Brust. 4428 € (Streuer mit hydraulischer Regelung)
2. RWZ 4491 € (Streuer mit elektrischer Regelung)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde bestellt einen Salzstreuer mit hydraulischer Regelung.

Beschluss: Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen 1



6. Schutzrohrverlegung für Prozessnetze

Das Regionalzentrum Rhein-Nahe-Hunsrück (verbundenes Unternehmen von Innogy) möchte in der Zuwegung zum Reitweg (Teerweg zwischen dem Anwesen Brodam und dem Stierstall) ein Leerrohr verlegen. Dieses soll zur Aufnahme von Glasfaserkabel zum Anschluß der Umspannanlage Blankenrath am Friedhof dienen. Eine Öffnung des Straßen- bzw. Wegebelags erfolgt im Rahmen dieser Maßnahme ausdrücklich nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Genehmigung wird wie gewünscht erteilt.

Beschluss: - einstimmig -

7. Verschiedenes

1 Beschallung Bürgerhalle

Dem Vorsitzenden liegt eine Anfrage der Fa. Seis vor, bei der es um Informationen zur Beschallung der Bürgerhalle geht.

2 Zum Tode von Fritz Frey

Aus Anlaß des Todes des ehemaligen Verbandsbürgermeisters Fritz Frey wird die Ortsgemeinde eine Spende von 75 € leisten. Die Spende soll an eine Organisation gehen, der der Verstorbene nahestand.

3 Oktoberfest der Bundeswehr

Dem Ortsbürgermeister liegt Informationsmaterial zum anstehenden Oktoberfest der Bundeswehr (geplanter Termin ist der 14. Oktober) vor.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- 1 P. Etges fragt nach der aktuellen Wohnungsbelegung in der „Alt Schul“
OB Schneiders erklärt, daß derzeit eine Wohnung leer steht.

Vorsitzender:

Der Schriftführer:

Jürgen Schneiders
Ortsbürgermeister

Karl Thomas
Beigeordneter